

Contracting: Das Handwerk macht mobil

1 **Stuttgart. „Für den Zukunftsmarkt Contracting sind Kooperationen, zum Beispiel mit**
2 **Energiegenossenschaften, ein entscheidender Hebel. Sie verringern finanzielle**
3 **Risiken und ermöglichen Handwerksbetrieben den Einstieg ins Geschäftsfeld“,**
4 **betonte Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold anlässlich des heutigen**
5 **Contracting-Kongress der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg**
6 **(KEA).**

7 Bisherige Contracting-Vorhaben hätten gezeigt, dass Betriebe, die kooperieren, meist
8 besser fahren: „Positive Beispiele unterstreichen, dass Contracting auch für das Handwerk
9 ein lukratives Geschäftsfeld ist“, so Reichhold. Contracting werde zudem in der Verbindung
10 mit der Digitalisierung der Haus- und Gebäudetechnik immer wichtiger. Sich wandelnden
11 Kundenbedürfnissen könne das Handwerk mit Contracting-Lösungen passgenau begegnen.

12 Im Unterschied zu anderen Wettbewerben können Handwerksbetriebe neben der
13 Finanzierung, Planung und dem Einbau auch die Wartung und Optimierung einer Anlage
14 anbieten. Dadurch entstehe langfristige Kundenbindung. „Vom Handwerk erhält der Kunde
15 ein Rundum-sorglos-Paket, er muss sich um nichts kümmern und muss keine eigenen
16 finanziellen Mittel aufwenden“, so Reichhold. Im Sinne von Efficiency First sei Contracting
17 als Klimaschutzinstrument zudem ein entscheidender Schlüssel für die Energiewende.

Pressemitteilung
17.05.2017